

Zeitschrift: Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Band: 91 (2011)
Heft: 989

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im nächsten «Schweizer Monat»

CH/D: Ist es Hassliebe?

Helmut Maucher über eine schwierige Nachbarschaft

Die Mütter der Tea Party

Claudia Franziska Brühwiler

Gold und Geld

Bill Bonner und Martin Wolf über Währungsrisiken

Kunstblasen und Kulturimperialismus

Richard Armstrong im Gespräch

Literarischer Monat # 03

Der Schweizer Erzähler

Peter Stamm im Gespräch

Die nahe Fremde

Zoë Jenny über literarische Nesthocker

Literarische Kurzkritik #33

Jürg Amann, Erika Burkart, Martin Suter, Christian Uetz
und andere

Impressum

«Schweizer Monat», Nr. 989
91. Jahr, Ausgabe September 2011
ISSN 0036-7400

Die Zeitschrift wurde 1921 als «Schweizerische Monatshefte» gegründet und erschien ab 1931 als «Schweizer Monatshefte». Seit 2011 heisst sie «Schweizer Monat».

VERLAG

SMH Verlag AG

HERAUSGEBER & CHEFREDAKTOR

René Scheu
rene.scheu@schweizermonat.ch

RESSORT POLITIK & WIRTSCHAFT

Florian Rittmeyer
florian.rittmeier@schweizermonat.ch

RESSORT KULTUR

Michael Wiederstein
michael.wiederstein@schweizermonat.ch

DOSSIER

Jede Ausgabe enthält einen eigenen Themenschwerpunkt, den wir zusammen mit einem Partner lancieren. Wir leisten die unabhängige redaktionelle Aufbereitung des Themas. Der Dossierpartner ermöglicht uns durch seine Unterstützung dessen Realisierung.

KORREKTORAT

Roger Gaston Sutter
Der «Schweizer Monat» folgt den Vorschlägen zur Rechtschreibung der Schweizer Orthographischen Konferenz (SOK), www.sok.ch.

GESTALTUNG & PRODUKTION

Pascal Zraggen
aformat Luzern, pz@aformat.ch

MARKETING & VERKAUF

Urs Arnold
urs.arnold@schweizermonat.ch

ADMINISTRATION/LESERSERVICE

Anneliese Klingler (Leitung)
anneliese.klingler@schweizermonat.ch
Rita Winiger
rita.winiger@schweizermonat.ch

FREUNDESKREIS

Franz Albers, Georges Bindschedler, Elisabeth Buhofer, Peter Forstmoser, Titus Gebel, Annelies Haecki-Buhofer, Manfred Halter, Creed Künzle, Fredy Lienhard, Heinz Müller-Merz, Daniel Model, Ullin Streiff

ADRESSE

«Schweizer Monat»
SMH Verlag AG
Vogelsangstrasse 52
8006 Zürich
+41 (0)44 361 26 06
www.schweizermonat.ch

ANZEIGEN

anzeigen@schweizermonat.ch

PREISE

Jahresabo Fr. 139.– / Euro 99.–
2-Jahres-Abo Fr. 248.– / Euro 177.–
Abo auf Lebenszeit / auf Anfrage
Einzelheft Fr. 18.50 / Euro 13.–
Studenten und Auszubildende erhalten
50% Ermässigung auf das Jahresabonnement.

DRUCK

ea Druck + Verlag AG, Einsiedeln, www.eadruck.ch

BESTELLUNGEN

www.schweizermonat.ch

Seminar: Wirtschaft wirklich verstehen

Ort: Hochschule für Welthandel

Franz-Klein-Gasse 1, 1190 Wien

Termin: Mittwoch, 23.11.2011 09:00 Uhr - Freitag, 25.11.2011 18:00 Uhr

Sonderangebot
für Abonnenten des Schweizer Monats:
20% Ermäßigung

So wie jedes Semester halten wir auch diesen Herbst unsere dreitägige Einführung in die Grundlagen und Werkzeuge der Wiener Schule, die traditionell auch als Österreichische Schule der Nationalökonomie bezeichnet wird. Es handelt sich um ein Intensivseminar, das den einzigartigen Versuch unternimmt, alle grundlegenden Inhalte der Wiener Schule geschlossen und auf den Punkt gebracht darzulegen.

Zielpublikum für unser Seminar sind Studenten jeder Fachrichtung sowie interessierte Laien, die Interesse daran haben, ökonomische Theorie und Praxis einmal auf ganz andere Weise und von einer anderen Seite kennenzulernen. Nutzen Sie diese verblüffenden, aber dennoch stets auf dem Hausverstand beruhenden Inhalte, um die unerfreulichen wirtschaftlichen Ereignisse der Gegenwart besser verstehen und deuten zu lernen. Gerade heute, in einer Zeit der kollektiven Verwirrung und wachsenden Angst, tut es enorm gut, eine alternative Sichtweise einzuüben. Nutzen Sie die Gelegenheit für einen Besuch im schönen Wien und nehmen Sie im Anschluss an das Seminar an unserem kulturellen Vertiefungsprogramm teil.

Wenn Sie wollen, können Sie sich auch einer schriftlichen Prüfung über die gemeinsam erarbeiteten Inhalten unterziehen. Bei Bestehen erhalten Sie ein Diplom.

Anmeldung: wienerschule.org

Institut für
Wertewirtschaft 
wertewirtschaft.org

Rahim Taghizadegan: Wirtschaft wirklich verstehen - Einführung in die Österreichische Schule der Ökonomie

Das erste allgemeinverständliche Einführungsbuch zur Ökonomie der Österreichischen/Wiener Schule, das für ein deutschsprachiges Publikum geschrieben wurde. Der renommierte Finanzbuchverlag bringt dieses in einer schönen Ausgabe heraus. Auf knapp 290 Seiten gibt Rahim Taghizadegan darin einen umfassenden Überblick über alle wichtigen ökonomischen Fragen und stellt den Bezug zur Gegenwart her.

Erstmals wird die gesamte Bandbreite der Ökonomie für jedermann verständlich dargelegt - allerdings keine formalistische Mainstream-Ökonomie, sondern Wirtschaft, wie sie der Realität entspricht.

Dieses Buch bietet dem kritischen Bürger die dringend notwendige Medizin gegen die vorherrschenden Illusionen. Es stellt eine Anleitung dar, sich des eigenen Verstands zu bedienen und befreit somit aus der Abhängigkeit von vermeintlichen „Experten“ und den Massenmedien.

Rahim Taghizadegan
Wirtschaft wirklich verstehen
Einführung in die Österreichische Schule der Ökonomie

Gebundene Ausgabe

Verlag: FinanzBuch Verlag

ISBN 978-3-898796248

€ 24,99

www.finanzbuchverlag.de

E-Mail: bestellung@finanzbuchverlag.de





Entscheidung für bessere Zeiten. Orion und andere Zeitmesser von NOMOS Glashütte sind feinste und doch robuste Manufakturuhren mit Hand- oder Automatikaufzug; Uhren für perfekte Proportionen und für jeden Tag des Lebens. Gebaut werden sie dort, wo die Ansprüche noch höher sind als die Berge drumherum: Made in Glashütte, Germany.

NOMOS-Uhren gibt's auch in der Schweiz, für mindestens 1280 Franken. Aarau: Widmer Goldschmied; Basel: Elia Gilli Schauraum; Bern: Helen Kirchhofer, Uhren; Chur: Unix Goldschmiede; Davos Platz: André Hirschi; Lausanne: Viceversa; Locarno: Zoltan Gioielli; Luzern: Langenbacher Goldschmied; Olten: Jürg Brunner, Maegli; Samnaun Dorf: Hangl; Solothurn: Maegli; St. Gallen: Labhart Chronometrie; Winterthur: Wehrli; Zug: Maya Sulger; Zürich: Daniel Feist, Zeithalle – und im neuen Zürcher NOMOS-Flagshipstore. www.nomos-glashuette.ch